

# Beispiel eines Letter of Intent - Unternehmensverkauf einer GmbH

Zur Verfügung gestellt von: **KP Tech** Beratungsgesellschaft mbH

Diese Unterlage dient rein informativen Zwecken und stellt keine Rechtsberatung dar. KP Tech übernimmt keine Haftung.

---

## Letter of Intent

zwischen

Frau/ Herrn VORNAME NACHNAME, STRASSE HAUSNUMMER, POSTLEITZAHL ORT,

- nachfolgend: „**Verkäufer**“ -

und

der FIRMA, STRASSE HAUSNUMMER. POSTLEITZAHL ORT, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts ORT unter der HRB XXXXXX,

vertreten durch den einzelvertretungsberechtigten Geschäftsführer/Vorstand VORNAME NACHNAME

- nachfolgend: „**Käuferin**“ -

Der Verkäufer und die Käuferin werden jeweils einzeln als „**Partei**“ und gemeinsam als „**Parteien**“ bezeichnet.

### Präambel

Die FIRMA VERKÄUFER GmbH ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die im Handelsregister des Amtsgerichts ORT unter der Registernummer HRB XXXXX eingetragen ist (nachfolgend: „**Gesellschaft**“). Der Verkäufer ist alleiniger Gesellschafter der Gesellschaft. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt € XX.XXX,00 und ist in einen Gesellschaftsanteil zu € xx.xxx,00 (Nr. 1) und einen Gesellschaftsanteil zu € xx.xxx,00 (Nr. 2) eingeteilt (sämtliche Geschäftsanteile gemeinsam die „**Geschäftsanteile**“).

Die Käuferin hat gegenüber dem Verkäufer ihr Interesse bekundet, Geschäftsanteile der Gesellschaft zu erwerben. Der Verkäufer erwägt, Geschäftsanteile an die Käuferin zu veräußern (nachfolgend: „**das Vorhaben**“).

Dies vorausgeschickt, halten die Parteien Folgendes fest:

### § 1 Eckpunkte des Vorhabens

1. Der Verkäufer und die Käuferin verhandeln über den Verkauf und die Abtretung von Geschäftsanteilen der Gesellschaft in zwei Stufen.

Zum Anteilerwerb und zur Bemessung der Kaufpreise haben die Parteien folgendes vereinbart:

Auf Basis des Information Memorandum sowie des Updates zur Finanzplanung (vom xx.xx.20xx) wird die Gesellschaft derzeit mit einem Gesamtkaufpreis von € xx.xxx.xxx,00 (Euro in Worten xxxxxxxxxxxx) bewertet.

In einem ersten Schritt werden xx% der Gesellschaftsanteile erworben zu einem Kaufpreis I von € xx.xxx,00 (Euro in Worten xxxxxxxxxxxx).

In einem zweiten Schritt werden in 20xx die verbleibenden xx% erworben zu einem Kaufpreis II von € xx.xxx.xxx,00 (Euro in Worten xxxxxxxxxxxx).

Der Kaufpreis für die xx% Tranche (Kaufpreis II) basiert auf den geplanten und normalisierten EBITs der Jahre 20xx-20xx, diese sind wie folgt:

20xx: € xx.xxx.xxx,00

20xx: € xx.xxx.xxx,00

20xx: € xx.xxx.xxx,00

20xx: € xx.xxx.xxx,00

Bei Erreichen dieser Zahlen ergibt sich, entsprechend nachfolgender Berechnung, ein Kaufpreis II von € xx.xxx.xxx,00 (100% Zielerreichung für xx% der Anteile).

Berechnung:

Mittelwert aus der Summe der geplanten und normalisierten EBIT-Werten:

(€ xx.xxx.xxx,00 + € 7 xx.xxx.xxx,00 + € xx.xxx.xxx,00 + € xx.xxx.xxx,00) geteilt durch 4 Jahre  
= € xx.xxx.xxx,00.

Mittelwert multipliziert mit dem Faktor 10 und auf die xx% der Anteile berechnet, ergibt den Kaufpreis II:

€ xx.xxx.xxx,00 x 10 / 4 = € xx.xxx.xxx,00

Sollten die geplanten EBITs übertroffen werden, ergibt sich ein höherer Kaufpreis II, bei Nichterreichen der geplanten EBITs ein entsprechend geringerer Kaufpreis. Der Mindestbetrag für den Kaufpreis II beträgt jedoch immer € xx.xxx.xxx,00 (Euro in Worten xxxxxxxxxxxx).

Zum Zeitpunkt der Übernahme (Stichtag) wird die Gesellschaft cash and debt free übernommen (Cash Überschüsse erhöhen den Kaufpreis entsprechend), die Gesellschaft verfügt über ein vollständig vorhandenes Eigenkapital sowie über ein ausreichend hohes Working Capital. Die Immobilie und das Grundstück, die an das Unternehmen vermietet sind, sind nicht Bestandteil des Vorhabens. Der heutige Mietvertrag wird zum Stichtag zu den bisherigen Konditionen auf eine Laufzeit von 10 Jahren verlängert.

Das Gewinnbezugsrecht soll erst mit Abtretung der jeweiligen Geschäftsanteile auf die Käuferin übergehen.

- Die Käuferin wird dem Verkäufer für den Kaufpreis der xx%-Tranche eine Zahlungszusage eines großen deutschen Kreditinstituts vorlegen. Die Käuferin wird dem Verkäufer eine Sicherheitsleistung hinsichtlich des Mindestkaufpreises der xx%-Tranche stellen.

3. Die Gesellschaftsanteile werden jeweils nach Eingang der Zahlung der Kaufpreiszahlung beim Verkäufer vom Verkäufer übertragen.

## **§ 2 Bedingungen für die Durchführung des Vorhabens**

Die Durchführung des Vorhabens steht unter der folgenden Bedingung:

1. Mit dem Verkäufer wird ein Geschäftsführeranstellungsvertrag mit noch zu vereinbarem Inhalt geschlossen.
2. Durchführung einer Due Diligence ohne wesentliche Findings.
3. Verhandlung und Vereinbarung einer für den Käufer akzeptablen Vertragsdokumentation.

## **§ 3 Due-Diligence-Prüfung**

1. Die Käuferin wird mit eigenen Mitarbeitern sowie mit Hilfe von Beratern in Bezug auf die Gesellschaft eine Due-Diligence-Prüfung durchführen. Die Mitwirkung der bei Durchführung der Due-Diligence-Prüfung von der Käuferin eingesetzten Mitarbeiter bedarf der vorherigen Zustimmung des Verkäufers. Er ist berechtigt, die Mitwirkung einzelner Mitarbeiter der Käuferin abzulehnen.
2. Der Verkäufer ist bereit, der Käuferin die für diese Due-Diligence-Prüfung erforderlichen Informationen zu erteilen und entsprechende Unterlagen, einschließlich der Jahresabschlüsse und Berichte der Wirtschaftsprüfer für die vergangenen drei Geschäftsjahre, zugänglich zu machen.
3. Die Käuferin wird dem Verkäufer eine Liste derjenigen Informationen übergeben, die sie für die Due-Diligence-Prüfung für erforderlich hält.
4. Die Due-Diligence-Prüfung wird zunächst allein auf Unterlagen basieren, die der Käuferin, ihren benannten Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und sonstigen Beratern zur Verfügung gestellt werden.
5. Eine technische Due Diligence erfolgt nur nach vorheriger Zustimmung des Verkäufers und in dessen Begleitung. Die Abstimmung der einzelnen Schritte hat ausschließlich mit dem Verkäufer zu erfolgen, der alleiniger Ansprechpartner im Rahmen der technischen Due Diligence ist.
6. Die Parteien treffen vor Beginn der Due Diligence eine gesonderte Geheimhaltungsvereinbarung („NDA“).

## **§ 4 Zeitplan**

1. Die Käuferin erhält eine Übersicht der Ordnerstruktur des Datenraumes und wird dem Verkäufer ihre Anforderungsliste (§ 3 Abs. 3) bis spätestens xx.xx.20xx übermitteln.

2. Die Parteien streben an, spätestens bis zum xx.xx.20xx eine Einigung über sämtliche Vertragsbestandteile zu erzielen und den Vertrag über den Verkauf und die Abtretung der Geschäftsanteile bis spätestens xx.xx.20xx zu unterzeichnen.

### **§ 5 Exklusivität**

Der Verkäufer gewährt der Käuferin bis zum xx.xx.20xx ab Abschluss dieses LOI eine Exklusivität in Bezug auf Gespräche über den Verkauf der Geschäftsanteile, die Durchführung einer Due Diligence sowie die Vertragsverhandlungen. Insoweit verpflichtet sich der Verkäufer, für den vorgenannten Zeitraum, keine Verkaufs- oder Informationsgespräche bzw. Vertragsverhandlungen über den Verkauf der Geschäftsanteile mit weiteren Interessenten zu führen. Diese Exklusivitätsvereinbarung kann einvernehmlich schriftlich verlängert werden.

### **§ 6 Vertraulichkeit**

Die Parteien verpflichten sich, den Inhalt dieser Vereinbarung, den Stand der Verhandlungen sowie den Abschluss oder die Durchführung dieser Vereinbarung betreffende Informationen vertraulich zu behandeln.

### **§ 7 Kostenverteilung**

Jede Partei trägt die ihr im Zusammenhang mit dem Vorhaben und dessen Durchführung entstehenden Kosten (z. B. Reise- und Beraterkosten) selbst. Die Kosten der notariellen Beurkundung des Kaufvertrages und der damit zusammenhängenden Dokumente und alle möglicherweise anfallenden Verkehrssteuern trägt die Käuferin.

### **§ 8 Unverbindlichkeit**

1. Aus dieser Vereinbarung ergibt sich kein Anspruch auf Abschluss eines Vertrages über den Verkauf und die Abtretung der Geschäftsanteile.
2. Die vorgeschlagenen Eckpunkte des Vorhabens erfassen nicht alle regelungsbedürftigen Fragen.
3. Beide Parteien können die Verhandlungen jederzeit ohne Angaben von Gründen beenden, ohne dass dadurch Verpflichtungen entstehen, die über die in § 8 Abs. 2 genannten verbindlichen Bestimmungen hinausgehen.

### **§ 9 Geltungsdauer des Vertrages**

1. Beabsichtigt eine der Parteien, die Verhandlungen zu beenden, wird sie die andere Partei hierüber unverzüglich schriftlich informieren. Die Geltung der Bestimmungen dieser Vereinbarung endet vorbehaltlich des nachfolgenden Absatzes, wenn eine Partei der anderen die Abstandnahme von der Transaktion schriftlich mitgeteilt hat.
2. Folgende Bestimmungen gelten auch nach Beendigung dieser Vereinbarung:

Vertraulichkeit (§ 5), Kostenverteilung (§ 6), Übertragbarkeit von Rechten (§ 9), Schriftform (§ 10) und Rechtswahl und Gerichtsstand (§ 11) sowie Teilunwirksamkeit (§ 12).

### **§ 10 Übertragbarkeit von Rechten**

Die Rechte und Pflichten aus dieser Vereinbarung sind nicht übertragbar.

### **§ 11 Schriftform**

Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen, soweit nicht die notarielle Form zu beachten ist, der Schriftform; dies gilt auch für eine Änderungen des Schriftformerfordernisses selbst.

### **§ 12 Rechtswahl und Gerichtsstand**

1. Diese Vereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung ist das Landgericht xxxxxxxx.

### **§ 13 Teilunwirksamkeit**

Für den Fall, dass einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sind oder werden, oder für den Fall, dass diese Vereinbarung Lücken enthält, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Vereinbarung nicht berührt. Anstelle der unwirksam, undurchführbaren oder fehlenden Bestimmung gilt eine solche wirksame und durchführbare Bestimmung als zwischen den Parteien vereinbart, wie sie die Parteien unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen zwecks dieser Vereinbarung vereinbart hätten, wenn ihnen beim Abschluss dieser Vereinbarung die Unwirksamkeit, Undurchführbarkeit oder das Fehlen der betreffenden Bestimmung bewusst gewesen wäre. Die Parteien sind verpflichtet, eine solche Bestimmung in der gebotenen Form, jedoch zumindest schriftlich, zu bestätigen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
VORNAME NACHNAME

\_\_\_\_\_  
FIRMA KÄUFER